

**Betreff:** [EXTERN]-Sonderausschuss Science City: Öff. Frage

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Sitzung des Sonderausschuss am Mittwoch, den 20.10. möchte ich folgende Fragen beantwortet wissen:

Beim Multiplikator:innen-Treffen im Sommer wurde die Vertiefte Beteiligung vorgestellt, beginnend dem Forum Bahrenfeld II und endend mit dem Workshop „Bürgerblick“ im Oktober/November. An die Informationen kommt nur ran, wer sich sehr intensiv darum kümmert. Ein niedrighschwelliges Angebot, das auch Menschen anspricht, die zwar betroffen sind, sich aber aus unterschiedlichen Gründen nicht intensiv beschäftigen (können), fehlt.

Zwar wurde für die Entwicklung der Science City ein interdisziplinärer Beirat eingesetzt, der als eine Art „kritischer Freund mit einem Blick von außen“ die Lenkungsgruppe und die Geschäftsführung der Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH bei den komplexen Planungs- und Realisierungsaufgaben unterstützen solle.

1. Warum werden die Planungsschritte nur häppchenweise erläutert und nicht in einen größeren Kontext gestellt?
2. Wie werden die Ergebnisse der Workshops in der Planung berücksichtigt und wo werden sie veröffentlicht?
3. Warum wird es für die Betroffenen so schwer gemacht, sich mit dem Planungsprozess auseinanderzusetzen?

Mit freundlichen Grüßen